



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Mittwoch, 25. März 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Alt werden

Wir sehen uns selten, aber das liegt nur an der großen Entfernung unserer Wohnorte voneinander. Meine Cousine und ich, wir mögen uns und kennen uns seit Kindertagen. Meistens schaffen wir es, uns einmal im Jahr zu sehen. Aber durch die langen Abstände wird die Veränderung, die wir wohl beide erleben, doch deutlicher. Was sind wir beide alt geworden! Also meine Cousine ... natürlich. Und ich? Na ja.

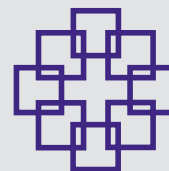
Diesmal kamen wir nur sehr mühselig ins Gespräch. Das Rezept für den präsentierten Kuchen hatten wir schon im vergangenen Jahr ausgetauscht. Das neue Auto war auch schon vier Jahre alt und der Ehemann hatte vergessen, dass er es mir schon dreimal erklärt hatte.

Selbst die Kinder und Enkel gaben nicht so recht etwas her. Was war geschehen?

Meine Cousine und ihr Mann hatten ihre Berufstätigkeit schon lange an den Nagel gehängt. Aber das konnte es nicht sein, dass wir einfach kein Thema fanden.

Vielleicht war es das Hobby. Sie waren einmal leidenschaftliche Reiter gewesen. Dann war ein Pferd gestorben und im vergangenen Jahr hatten sie das zweite verkauft. Aus Vernunftgründen – so sagen sie. Und ohne Pferd im Verein bleiben? Den Beitrag, den konnte man sich auch sparen. Aber woher sollten denn nun die Anregungen kommen?

Kurz und gut: das sind Erklärungsversuche, zu denen natürlich auch noch gehört, dass ich mir den Kopf darüber zerbreche, was ich wohl falsch gemacht habe. Aber von allem war ich doch so beeindruckt, dass ich mit meinem Neffen darüber redete und ihn nach



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Mittwoch, 25. März 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

seiner Meinung fragte. Der ist ein ganz Ruhiger und bevor er quatscht, denkt er nach. Sicher hat mich sein Resümee deshalb so beeindruckt. Er sagte:

„Weißt du, wie das ist, mit dem Alt-werden? Dann reicht es nur noch bis zur Wohnungstür, und die ist fest zugeschlossen.“

Danke, Junge. Du hast recht.

Ich will versuchen, die Tür solange wie möglich für das Leben offen zu halten.